

# Brainstorming-Methoden

Dauer: 30-60 Minuten / Schwierigkeit: leicht bis mittel

## Kreativität freischalten

Brainstorming-Methoden können uns helfen, Ideen zu sammeln, wenn wir uns kognitiv selbst blockieren, wenn uns nichts einfällt. Indem sie uns methodisch darin begleiten, unsere Gedanken und Ideen nicht unmittelbar zu bewerten oder sie abzutun, kann sich unsere Kreativität entfalten. Die notierten Ideen können dann kollektiv betrachtet, ausgewertet, verworfen, kombiniert und weiterentwickelt werden.

### Ziele:

- Zugang zur eigenen Kreativität finden
- Ausschalten der kognitiven Bewertung und des Verwerfens von Ideen
- Ideensammlung entstehen lassen, auf der aufgebaut werden kann

## Was brauche ich dazu

- Metaplanwand (auch auf einem digitalen Board denkbar)
- Post-It's oder Moderationskarten
- Stifte

## Ablauf eines klassischen Brainstormings

Hier geht es um Schnelligkeit. Alle Teilnehmenden bekommen einen Stapel Post-It's oder andere Zettel. Dann haben sie zwei / fünf / zehn Minuten Zeit, um alle ihre Ideen zur Fragestellung zu notieren.

### Dabei gelten folgende Regeln:

- Nur eine Idee pro Zettel.
- Wichtig: Alle Ideen sind gut. Egal wie albern, banal, unpassend sie auf den ersten Blick erscheinen. In Kombination mit einer anderen Idee können sie alles verändern.
- Deshalb geht es auch um Schnelligkeit. Denn wenn wir zu viel Zeit haben, fangen wir an, über unsere Ideen nachzudenken und sie zu bewerten und auszusortieren. Aber das ist nicht die Idee von Brainstorming.
- Wenn eine Idee fertig notiert wurde, darf der Zettel deshalb theatralisch auf den Boden geworfen werden, damit Platz für die nächste Idee da ist.

### Das Ganze könnte ungefähr so ablaufen:

1. Die Fragestellung wird noch einmal konkret formuliert und für alle sichtbar notiert.
2. Die Regeln werden vorgestellt und erklärt.
3. Alle notieren ihre Ideen in der vorgegebenen Zeit. Je nach Fragestellung kann die Zeit zwischen zwei und zehn Minuten variieren. Vor jeder Person sollten dann mindestens 15 Ideen liegen.
4. Die Zeit ist um und alle atmen einmal tief durch.
5. Der Reihe nach stellen alle ihre Ideen vor. Im besten Fall gibt es dabei direkt eine oder mehrere Personen, die die entstandenen Ideen clustern.
6. Wenn alle ihre Ideen vorgestellt haben, kann ein Blick auf die Cluster geworfen werden. Gegebenenfalls können sie auch direkt diskutiert werden.
7. Optional: Es kann hilfreich sein, ein bisschen Zeit vergehen zu lassen, um die entstandenen Ideen nachwirken zu lassen.

8. Mit Klebepunkten oder Kreuzen kann ein Stimmungsbild eingeholt werden. Welche Ideen/Cluster sind für die Gruppe am spannendsten? Dafür bekommt jede beteiligte Person die gleiche Anzahl an Klebepunkte, die sie auf ihre Lieblingsideen verteilen darf.

## Tipps für die Moderation

Es gibt vielfältigste Brainstorming- und Kreativmethoden. Sie sind leicht über Online-Suchmaschinen zu finden. Beispielsweise werden auf dieser Webseite einige spannende Brainstorming-Methoden vorgestellt, die nach den folgenden Kategorien unterteilt sind, und durch Ziele, Herausforderungen und Tipps ergänzt werden:

- analytische Brainstorming-Methoden zur Ideenfindung
- schriftliche Brainstorming-Methoden zur Ideenfindung
- Brainstorming-Methoden mit Rollenspielen
- Methoden für Gruppen-Brainstorming
- andere Brainstorming-Methoden zur Ideenfindung